

Das weiße Gold

Lies den Text aufmerksam und beantworte dann die Fragen:

Früher mussten die Menschen die Jagdbeute gut lagern, damit nichts verderben konnte. Fleisch und Fisch wurden getrocknet, geräuchert oder gepökelt (einsalzen). Zum Einsalzen brauchte man eine Menge Salz. Da dieses aber nicht überall zu finden war, war es in vielen Gegenden fast so kostbar wie Gold. Deshalb wurde es auch das „weiße Gold“ genannt. Salz ist ein Symbol des Lebens, der Gesundheit und des Reichtums geblieben. Heute bekommt man es jedoch fast überall auf der Welt für wenig Geld.

Sole nennt man das Gemisch aus Wasser und Steinsalz. Früher wurde die Sole in großen Pfannen erhitzt. Das Wasser verdampfte und das Salz blieb am Boden zurück.

In der Chemie wird Salz mit NaCl abgekürzt - Natriumchlorid. Solche Abkürzungen sind in der Chemie sehr häufig. Die für Wasser kennst du vielleicht: H₂O.

Das keltische Wort „Hall“ bedeutet Salz. Einige Ortsnamen verraten damit schon ihr Salzvorkommen!

1. Wie machten die Menschen Fleisch und Fisch haltbar?

Es wurde getrocknet, geräuchert oder gepökelt.

2. Wie wurde das Salz noch genannt?

Das weiße Gold.

3. Wie heißt das Gemisch aus Wasser und Steinsalz?

Sole

4. Wie heißt die chemische Abkürzung für Salz?

NaCl

5. Wie heißt das keltische Wort für Salz?

Hall

